

PETER'S DISCOUNT
 Dis-Preis-Touché! a dr Aarberger Gass

Peter's-Discount-Club
 verkauft noch billiger:

Autosterogeräte (22 Modelle)
 Radio-Cassettenrecorder (18 Modelle)
 Musik-Centers (12 Modelle)
 Schallplatten und Cassetten (Riesen-
 auswahl)

Peter's-Discount-Club
 Aarberggasse 46
 3011 Bern
 Tel. (031) 22 34 31

Alle Fotoarbeiten, Foto-Kino-Apparate

Foto-Kino
R+P Schmid
 Spitalackerstrasse 74
 3000 Bern
 Telefon 41 11 00

Siemens Bildmeister FC 442.



Heisser Tip für kühle Rechner:

Neu! Bei uns erwarten Sie die neuesten Siemens-
 Farb-TV-Geräte und vorteilhafte Eintauschofferten.

delec Neubrückstr. 51
 3012 Bern Tel. 23 20 20



Mitteilungsblatt der Sektion Bern der USKA

Rufzeichen der Sektion Bern: HB9F

Mai 5-77

Ortsfrequenzen:

29,6 MHz
 R2 HB9F Menziwilegg (Squelch 1750 Hz)
 R4 HB9F Schilthorn (Squelch 1435 Hz, Rufton 1750 Hz)
 S23 Bern I
 S21 Bern II
 R86 HB9F Schilthorn (Squelch 1595 Hz, Rufton 1160 Hz)

Redaktion: HB9AJY Druck: HB9AGP Versand: HB9AJI Graphik: HB9AXN Kalender: HB9ADM DX-Info: HB9AMK

Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure (USKA), Sektion Bern

Präsident:	Dr. Kurt Hochtraesser	HB9BJ	Rütiweg 40	3047 Bremgarten	P (031) 23 87 48	G (031) 57 09 65
Sekretär:	Dr. Rudolf Hirt	HB9SF	Elfenaustr. 52	3074 Muri	P (031) 52 08 17	
Kassier:	Paul Müller	HB9ALD	Gurtenstr. 36	3122 Kehrsatz	P (031) 54 09 77	G (031) 61 21 83
KW-Verkehrsleiter:	Piero Zanetti	HB9BBW	Uetligenstr. 73	3033 Wohlen	P (031) 82 11 78	G (031) 61 37 64
UKW-Verkehrsleiter:	Arwin Rösch	HB9MFL	Amselweg 502	4707 Deitingen	P (065) 44 17 21	G (065) 21 41 21
Redaktor QUA:	Fritz Dellapargier	HB9AJY	Alpenstr. 47	3073 Gümliigen	P (031) 52 24 67	G (031) 52 42 52

Monatsversammlung/Stamm: letzter Donnerstag des Monats (ausser Dezember), 2015 Uhr, Restaurant Innere Enge, Engestr. 54, Bern (Autobuslinie 21 bis Innere Enge oder 11 bis Bierhübeli). *** Bibliothek: am Stamm und bei Lucien Vuilleumier, HB9ADM
 Tägelistr. 14, 3072 Ostermundigen *** PC-Konto: a) 30-12022, USKA Sektion Bern, b) 30-8778, Relaisgemeinschaft HB9F.
 *** Jahresbeitrag: Aktiv- und Passivmitglieder Fr. 15.--, Jungmitglieder Fr. 7.50.

Offizielle Anschrift: USKA Sektion Bern, Postfach 3, 3047 Bremgarten (bitte Empfängerwerk, z.B.: Prä., Red. QUA)

Sektionsanlässe

Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen an die

Monatsversammlung vom 26. Mai, 2015 h., Rest. Innere Enge

Programm: Karl Kopp, HB9MOS, zeigt einen interessanten Segelflugfilm.

Der Kassier bittet um möglichst schnelle Ueberweisung der Mitgliederbeiträge. Die Einzahlungsscheine lagen dem letzten QUA bei.

Aktiv- und Passivmitglieder: Fr. 15.--

Jungmitglieder: Fr. 7.50

Mitteilungen des KW-TM

Am Pfingstmontag, dem 30. Mai, findet wiederum die traditionelle Fuchsjagd für die ganze Familie statt. Ab 1000 HBT läuft ein starker Fuchs westlich von Bern. QRG 3518 + QRM, Kennung: QTG de HB9BBW. Weitere kleinere Füchse im Nahfeld.

Mit Grillieren und einigen fröhlichen Spielen gibt dies sicher einen gelungenen Tag für die ganze Familie.

Bei jeder Witterung!

Simone M. Engelender und Ted R. Vogel, HB9OP, vermählen sich am 4. Juni. Wir wünschen dem glücklichen Paar alles Gute auf dem Lebensweg zu zweit.

* * * * *

NFD NFD NFD NFD NFD NFD NFD NFD NFD NFD NFD NFD

11. - 12. Juni 1700 GMT - 1700 GMT

Entgegen den Angaben in der "Contest Rules" der USKA findet der NFD dieses Jahr nicht am 1. Wochenende im Juni statt, sondern wurde sehr kurzfristig um eine Woche verschoben. Damit sind in Europa alle NFD auf das gleiche Datum festgesetzt.

Diese Verschiebung ist sehr vernünftig; HB ist jetzt kein einsamer Aussen-seiter mehr. Bedeutend weniger vernünftig ist der Zeitpunkt der Bekanntgabe dieser Verschiebung (offiziell erstmals im Old Man Nr. 5, 77, erschienen am 10. Mai 77). Diese sehr kurze Frist von nur vier Wochen kann einem Familienvater oder Ehemann mit straff organisiertem Terminkalender doch einige Probleme ergeben.

Sei mir nicht böse, dass im QUA-Kalender bis jetzt immer das falsche Datum publiziert worden ist. Ich bin ganz bestimmt unschuldig.

Good luck, viel Spass und cuagu am 11./12. Juni

* * * * *

NMD 17. Juli 0700 - 1100 GMT

Er ist auch nicht mehr weit weg. Ich empfehle eine genaue Funktions- und Materialkontrolle frühzeitig vorzunehmen und bei nächster Gelegenheit einen geeigneten Standort zu rekonoszieren. Eine frühzeitige Standortmeldung an den KW-TM kann möglicherweise verhindern, dass sich zwei Stationen gegenseitig stören.

Uebrigens: Hattu noch Strom im Akku?

* * * * *

Die Gibraltar Amateur Radio Society (GARS) ist in die International Amateur Radio Union (IARU) aufgenommen worden. Die Adresse der 19 Mitglieder umfassenden GARS lautet: P.O. Box 292, Gibraltar.

Drei weitere Amateurvereinigungen haben um Aufnahme in die IARU nachgesucht: Amateur Radio Association Bahrain, Botswana Amateur Radio Society und Sierra Leone Amateur Society.

* * * * *

Heureka!

Schöpft neue Hoffnungen Ihr alle, die Ihr mühselig und beladen morsen lernt! Euch soll geholfen werden - schaut nach im alten Brockhaus Lexikon unter dem Stichwort Morseschrift. Hier das offenbar vergessene Patentrezept: Man merke sich Wörter, deren Anfangsbuchstabe mit dem betreffenden Zeichen übereinstimmt und deren Silbenzahl der Zahl Elemente des Zeichens entspricht. Jede Silbe, in der ein O vorkommt, bedeutet einen Strich, die anderen Silben Punkte. So einfach ist die Sache. Hier einige angegebene Beispiele: für A wird als Eselsbrücke natürlich Adolf empfohlen, für B just Borvaselin, für C Coburg-Gotha, das H kommt von Herrenzimmer, das F von Friedrichrode, das V wird mit Verbrennungstod verbunden. Einfacher gehts nicht. Unser lieber KW-Verkehrsleiter hätte also demzufolge kurz und gut das Rufzeichen:

Herrenzimmer-Borvaselin 9 Borvaselin-Borvaselin-Welt Nordpol Hi!

So stehts im Lexikon. Damit wird jede Ausrede wie Zeitmangel etc. am -Motor- Rufzeichen hängen zu bleiben hinfällig.

Verbrennungstod-York Yellowstone 73

Euer Sabine-Friedrichroda

DX - Info

AP2SR	AS	21.230	SSB	10.15 GMT
C31NM)	EU	3.502 - 3.525	14.025, 28.025	
C31NN)		7.002 - 7.025	21.025	QRV v. 12.-20.6.77
C31NK)				
C31NL)	EU	QRV auf VHF/UHV und v.	Oscar	12.-20.6.77
C31NO)				
EP2RP	AS	21 MHz	SSB	mittags
GM4FNE	EU	14.163	SSB Shetland Island	18.30
GU4EON	EU	160 m	QRV	
HBØXAA	EU	160 - 0,7 m	CW	15.-28.5.77
IYØFGI	EU	14.180 Marconi	Erinnerungsstation	Sa/So
JY1	AS	14.255	SSB/RTTY	20.30
KC6KO	OZ	14.225	SSB Kusare Island	08.00
OHØ	EU	80 - 10 m	CW/SSB	QSL v. OH2BDA
P29JS	OZ	14 MHz	CW	11.00
PJ3BW	SA	14.195	SSB	19.50
S8AAA	AF	14.180 - 200	SSB	17.00
STØRK	AF	21.315	SSB	10.30 QSL v. DL7FT
SVØWZ	EU	14 MHz	SSB Rhodes	08.00 So
TI9AEL	NA	QSL v. TI2AEL		
UAØYAA	AS	3.505 ± QRM	CW Zone 23	21.00
UKLPAD	EU	14.035	SSB Nowaja Zemlja	12.00
VE1BFV	NA	14.051	CW Sable Island	18.50
VR3AK	OZ	14.270 ± QRM	SSB	07.00
XT2AS	AF	14.265	SSB	17.30
ZB2	EU	Net 14.120	1. Samstag im Monat	12.00
ZL3OG/C	OZ	14.205 - 215	SSB Chatham Island	07.00
ZL5DL	Ant.	14.135	SSB Scott Base	04.30

4X1Ø Sonderprefix für Jersualem bis Ende 1977

QSL-Adressen

JY1 Box 1055 Amman
 VP1RS via G4BEW
 M1I via IØBNZ

73 es gd dx HB9ANK

* * * * *

Der "US Wiesbaden Amateur Radio Club" veranstaltet vom 16. bis 28. Mai 77 eine DX-Pedition in Liechtenstein. Ziel dieses Aufenthaltes ist nicht das Funken allein, sondern auch, den US-Mitgliedern die Gelegenheit zu geben, mehr von Europa zu sehen und Funkamateure zu treffen. Besucher sind in FL-9494 Planken recht herzlich eingeladen.

QRV: alle KW-Bänder sowie 2m und 70cm
 Call: HBØXAA

* * * * *

N: Neuer Prefix für US-Amateure der Extra Klasse und für Sonderstationen.

CJ: Dieser Prefix kann dieses Jahr in Kanada zur Hunderjahrfeier der Japan-Kanadier an Stelle von VE oder VO verwendet werden.

GU: Neuer Prefix für Guernsey Island (vorher GC)

GJ: Neuer Prefix für Jersey Island (vorher GC)

* * * * *

11. - 12. Juni	1700 - 1700	National Field Day (CW) (USKA Contest Rules, OM 5/77)
11. - 12. Juni	1700 - 1700	Europa Field Day (CW) (cq-DL 5/77)
11. Juni	1300 - 1600	6. DAFG-Kurz-Kontest (RTTY), 3. KW-Teil (HB9ADM)
12. Juni	0800 - 1100	A5/F3-Kontest des AGAF (HB9ADM)
12. Juni	0800 - 1100	6. DAFG-Kurz-Kontest (RTTY) 3. UKW-Teil (HB9ADM)
18. Juni		2 ^e Rencontre romande du Swiss ARTG, Yverdon (HB9ADM)
18. - 19. Juni	1000 - 1600	All Asian Contest (Fone) (cq-DL 6/77)
18. Juni	1400 - 2400	2m-FM-Kontest des DARC (cq-DL 1/77 + 2/77)
18. - 19. Juni	1600 - 1600	Gigahertz-Wettbewerb des DARC (cq-DL 4/77)
25. - 26. Juni		RSGB Summer, 1,8 MHz Contest (CW)
25. - 26. Juni		ARRL Field Day (CW)
25. Juni	2100 - 2400	CW-VHF-Kontest der AGCW-DL) (QRV 2/77 + cq-DL 4/77)
26. Juni	0800 - 1100	CW-UHF-Kontest der AGCW-DL)
2. - 3. Juli	1600 - 1600	VHF/UHF Wettbewerb des DARC (CW/Phone) (cq-DL 2/77)
8. - 10. Juli		"Ham radio 77", Bodenseetreffen in Friedrichshafen
9. - 10. Juli		IARU Radiosport Championship (all Modes) (QST 5/77, CQ 6/77)
17. Juli	0700 - 1100	National Mountain Day (CW) (USKA Contest Rules)
6. Aug.	0800 - 1100	Minicontest UHF (70 cm) (OM 3/77)
6. Aug.	1100 - 1400	Minicontest UHF (23 cm) (OM 3/77)
6. - 7. Aug.		Sommer-BBT, VHF/UHF/SHF (CW/Fone)
6. - 7. Aug.		Sommer-Fieldday des DARC, VHF/UHF/SHF (CW/Fone)
7. Aug.	0800 - 1300	Minicontest VHF (all Modes) (OM 3/77)
13. - 14. Aug.	0000 - 2400	European DX Contest WAEDC (CW)
20. - 21. Aug.		7th SARTG World-wide RTTY DX Contest
27. - 28. Aug.	1000 - 1600	All Asian Contest (CW)
6. - 10. Sept.		Ineltec, Basel
17. - 18. Sept.		22. UKW-Tagung in Weinheim
24. - 25. Sept.		6. ATV-Treffen in Krumbach/Schwaben

* * * * *

- cq-DL (DARC)
- QRV
- UKW-Berichte (ab 1.77)
- DUBUS (ab 1.77)
- Radio REF (REF)

- QST (ARRL)
- CQ
- Ham Radio
- Radio Communication (RSGB)

* * * * *

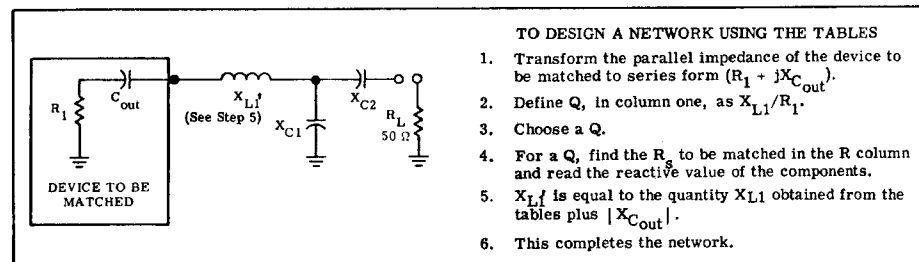
* * * * *

Ein Witz für Amateure (aus FEEDER, Sekt. Zürichsee):

Kommt ein Mann ins Zoogeschäft: "Ich hätte gerne einen sprechenden Papagei!".
 "Haben wir nicht, aber nehmen Sie doch einen Specht".
 "Kann der auch sprechen?"
 "Das nicht, aber morsen".

✻ ✻ ✻ ✻ ✻

NETWORK A



Q	X _{L1}	X _{C1}	X _{C2}	R ₁	Q	X _{L1}	X _{C1}	X _{C2}	R ₁	Q	X _{L1}	X _{C1}	X _{C2}	R ₁
1	26	65	10	26	3	42	84	67	14	4	112	440	146	21
1	27	75.3	14.14	27	3	45	95	71	15	4	116	482	149	21
1	28	85.68	17.32	28	3	48	105	74	16	4	120	527	152	30
1	29	96.66	20	29	3	51	117	77	17	4	128	635	157	32
1	30	108.5	22.36	30	3	54	130	81	18	4	136	770	162	34
1	32	136	26.46	32	3	57	143	84	19	4	144	945	168	30
1	34	170	30	34	3	60	158	87	20	4	152	1180	173	30
1	36	213.8	33.16	36	3	63	173	89	21	4	160	1510	177	40
1	38	272.5	36.05	38	3	66	190	92	22	4	168	2007	182	42
1	40	355	38.7	40	3	69	209	95	23	4	176	2837	187	44
1	42	479	41.23	42	3	72	228	97	24	4	184	4500	191	40
1	44	686.32	43.59	44	3	75	250	100	25	4	192	9497	196	48
1	46	1102	45.83	46	3	78	274	102	26					
1	48	2351	48	48	3	81	299	105	27					
					3	84	327	107	28	5	10	10.8	10	2
2	22	32.7	15.8	11	3	87	358	110	29	5	15	18.3	37.4	4
2	24	38.6	22.4	12	3	90	393	112	30	5	20	26.3	52	4
2	26	45	27.4	13	3	96	473	116	32	5	25	34.8	63.2	5
2	28	51.2	31.6	14	3	102	575	120	34	5	30	44	73	6
2	30	58	35.4	15	3	108	706	124	36	5	35	54	81	7
2	32	65.3	38.7	16	3	114	882	128	38	5	40	65	89	8
2	34	73.1	41.8	17	3	120	1129	132	40	5	45	76	96	9
2	36	81.4	44.7	18	3	126	1502	136	42	5	50	88	102	10
2	38	90.3	47.4	19	3	132	2124	140	44	5	55	101	108	11
2	40	100	50	20	3	138	3372	143	46	5	60	115	114	12
2	42	110.4	52.4	21	3	144	7119	146	48	5	65	130	120	13
2	44	122	55	22						5	70	146	125	14
2	46	134	57	23	4	12	13.2	7.1	3	5	75	163	130	15
2	48	147	59	24	4	16	20	30	4	5	80	181	135	16
2	50	161	61	25	4	20	26.9	41.8	5	5	85	201	140	17
2	52	177	63	26	4	24	34.2	51	6	5	90	222	145	18
2	54	194	65	27	4	28	42.1	58.7	7	5	95	245	149	19
2	56	213	67	28	4	32	50.6	66	8	5	100	269	153	20
2	58	233	69	29	4	36	60	72	9	5	105	295	157	21
2	60	256	71	30	4	40	69	77	10	5	110	323	162	22

Wie es damals war

Es ist beabsichtigt, unter diesem Titel und in ungezwungener Reihenfolge, Beiträge erscheinen zu lassen. Diese werden im engen oder weiteren Zusammenhang mit unserem vielseitigen Hobby stehen. Es sollen

- Kuriositäten aus der Entwicklung der Uebermittlungstechnik beschrieben,
- von unseren Oldtimern hergestellte Geräte und deren Schaltungen, die dem damaligen Stand der Technik entsprachen oder gar weit voraus waren, vorgestellt,
- heitere und ernstere Musterchen aus der Geschichte unserer Sektion in Erinnerung gerufen,
- und in alten Nummern des OLD MAN geblättert werden.

Die Redaktion bittet interessierte Mitglieder um ihre Mitarbeit und nimmt gerne Beiträge oder Anregungen zur vorgesehenen, neuen Spalte entgegen.



Werfen wir zum Beginn einen Blick in den historischen Kalender "Der Hinkende Bote", Jahrgang 1853. Dort entdecken wir einen vierseitigen Artikel mit der vielversprechenden Ueberschrift

Etwas über die Telegraphen

15 Jahre waren damals vergangen, seitdem Samuel Morse das nach ihm benannte Alphabeth erfunden hatte. Auch in der Schweiz hielt diese neue Art Telegramme zu übermitteln Einzug. Die Ueberlandleitungen entlang der Landstrassen erweckten das Interesse vieler Wissbegieriger und Lausbuben. (Wer von uns hat noch nie mit Steinen nach den Glöggli an den Telefonstangen geworfen?). Die Herausgeber des Kalenders unternehmen den Versuch, die neue Technik einem breiten Publikum verständlich zu machen, sozusagen "Populäre Elektronik" vor 124 Jahren.

Dem hinkenden Boten, unterwegs zwischen Bern und Solothurn, kam die Telegraphenleitung recht gespässig vor. Er hielt sie erst für eine Wäschehänge, begann jedoch daran zu zweifeln, nachdem er den Stangen während mehr als einer Stunde entlanggegangen war.

"Eben wollte er einen Stein aufheben um zu untersuchen aus was für einem Stoffe die glänzenden Hütchen bestehen, als er von hinten pfeifen hörte."

Es war ein Posthalter, ein Freund unseres Boten. Es gelang ihm, diesen von dem unbesonnenen Vorhaben abzuhalten. Er lud den Wissbegierigen neben sich auf den Kutscherbock und begann des langen und breiten mit Erklärungen. Er berichtete von den damals schon veralteten Chutzenfeuern und den optischen Telegraphentürmen. Wozu denn die Telegraphie nütze, will unser Bote wissen. Der Kutscher erklärte ihm dies an folgenden Beispielen:

"Ein Dieb, ein Mörder erreicht nach vollbrachter Missethat den Postwagen oder die Eisenbahn und entflieht der gerechten Strafe, aber wenn er in der Ferne ankommt, warten schon die Landjäger beim Aussteigen. Wie ist das möglich? Der Telegraph hat es vorher gemeldet! Auf einer Reise erleidet ihr einen Unfall. Ihr meldet es sogleich durch den Telegraphen nach Hause und am folgenden Tag ist eure Frau da, die euch besorgt."

Der elektrische Strom vergleicht der Posthalter mit einer "Blitzeskraft".

"Man kann sie auch hervorrufen, indem man eine Kupferplatte und eine Eisenplatte zusammen in Salzwasser taucht und von der einen Platte zur anderen einen Drath spannt. Alsdann geht durch diesen Drath ein ununterbrochener Blitzstrom. Statt die Platten in Salzwasser zu legen, braucht man sie nur in den feuchten Boden zu vergraben, auch können sie so weit auseinanderstehen, als man gerne will. In Bern

sei z. B. die Eisenplatte in den feuchten Boden vergraben, in Solothurn ebenso die Kupferplatte, und man spanne von der einen Platte zu der anderen einen Drath, welcher also von Bern bis nach Solothurn reicht. Sobald man nun in Bern den Drath an die Eisenplatte legt, wird sogleich ein Blitzstrom durch den Drath bis nach Solothurn fahren.

Ein solcher Blitz wäre ein Zeichen von einer bestimmten Bedeutung. Es bedeute derselbe z. Expl. den Buchstaben A, zwei schnell aufeinanderfolgende Blitze bedeuten B, ein lang andauernder Blitz bedeute C, und ein langer und ein kurzandauernder Blitz bedeute D. So könnte man das ganze ABC mit langen und kurzen Blitzen zusammenschreiben."

Auch von Verstärkern ist die Rede:

"Aber die Blitzeserscheinungen sind ausserordentlich schwach und man muss ein Mittel anwenden, das den Blitzstrom verstärkt und welches in der sogenannten Volta-Säule besteht, die ebenfalls in Bern mit dem Drathe in Verbindung steht. Ferner muss man in Solothurn eine Einrichtung treffen, um die Blitzerscheinung auf irgend eine Art bemerkbar zu machen, wenn sie ankommt, denn sie ist immer noch zu schwach, um mit den Augen als Blitz gesehen zu werden. Diese Einrichtung ist überaus sinnreich und besteht aus einer vollständigen Schreibvorrichtung, die so beschaffen ist, dass die Feder jedesmal, wenn ein kurzer Blitz ankommt einen Punkt und wenn ein langer Blitzstrom eintrifft, einen Strich macht."

Die Fertigkeit der geübten Telegraphisten wusste man schon damals zu respektieren.

"Sie thun dieses mit der gleichen Leichtigkeit, wie der geübteste Schreiber und es kann sogar leicht schneller gehen, als bei manchem wohlbekannten Schreiber, welcher einen guten Theil seiner Zeit mit dem Beschneiden seiner Feder zubringt, die bald zu dick bald zu fein schreibt."

Der Kutscher erklärt dem Boten auch, weshalb die Drähte isoliert aufgehängt werden müssen.

"Wird aber durch Muthwillen oder Zufall ein Glashüttlein zerschlagen, so kann der Drath leicht in Berührung mit der Stange kommen und dann würde an dieser Stelle die Elektrizität in den Boden gehen. Man macht desshalb die Stangen gleich ziemlich hoch, um sie vor dem Muthwillen unverständiger Kinder zu schützen und lässt durch die Ortspolizei darauf achten."

Zum Schluss ist dann noch vom richtigen Blitz und von den Blitzableitern die Rede.

"Wenn der Blitz auf dem Drathe bis zum Hause folgt, so wird er dort bevor er eintreten kann, durch eine ganz sichere Vorrichtung in den Boden geleitet. Es ist richtig, dass vor Einführung dieser einfachen Vorrichtung, in jenen Ländern, wo man längst schon solche Telegraphen hat, häufige Unglücksfälle sich ereigneten und wenn auch der Blitz nicht eben zündete, so zertrümmerte er doch die kostbaren Apparate."

Wichtig ist die Feststellung, dass die Benützung der Telegraphen jedermann zugänglich ist.

"Und wohlverstanden, Jedermann kann diese schöne Einrichtung benutzen. Es ist Manchem in vielen Fällen ein Franken werth, mit dieser Blitzpost eine Nachricht mitzutheilen oder zu erhalten, und mehr kostet es nicht."

Unser Bote zieht den Hut. Er staunt über die merkwürdigen Einrichtungen und Kräfte in der Natur sowie über den Verstand der Menschen, diese zum Nutzen aller anzuwenden.